

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Schmarl

---

Sitzungstermin: Dienstag, 01.09.2009  
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:00 Uhr  
Raum, Ort: Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, 18106 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Dietmar Droese DIE LINKE.

##### reguläre Mitglieder

Katharina Wedel Bündnis 90

Michael Berger CDU

Reiner Groß CDU

Wolfgang Schmidt DIE LINKE.

Steffen Wegner FDP

##### Verwaltung

Dr. Lorenzen, Heidrun Städtische Museen

Martina Koch Ortsamtsleiterin

Edeltraud Schauptke

##### Gäste

Frau Damann OZ

Katja Eisele Haus 12/ ASB

Frau Pistor NNN

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Heidemarie Wachtel DIE LINKE. unentschuldigt

Heiko Mecklenburg SPD unentschuldigt

Monika Meyer SPD entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2009
- 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Aktuelles Thema
- 7.1 Richtlinien zum Museumskonzept
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 06.SO.137 „Einkaufszentrum Handwerkstraße“  
Satzungs- und Abwägungsbeschluss  
Vorlage: 2009/BV/0404
- 9 Anträge
- 9.1 Bauantrag Anbau eines Projektraumes an bestehendes Gewerbegebäude/Fischerweg
- 10 Berichte der Ausschüsse
- 11 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Droese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und Gäste.

#### **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt. 6 Mitglieder von 9 Mitgliedern sind anwesend.

#### **TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Berger unterbreitet den Vorschlag, dass der Tagesordnungspunkt 6 mit dem Tagesordnungspunkt 5 getauscht wird.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmten einstimmig zu.

Die Tagesordnung wurde mit der Veränderung einstimmig bestätigt.

#### **TOP 4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.07.2009**

Die Niederschrift wurde ohne weitere Ergänzungen und Änderungen einstimmig angenommen.

## **TOP 5 Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes**

Herr Droese informiert:

- dass weitere positive Veränderungen im Stadtteil sichtbar sind. Alle ortsansässigen Wohnungseigentümer haben die Sanierung abgeschlossen.
- Nach wie vor bestehen Probleme bei Wohnungseigentümern, die nicht ihren Sitz in der Stadt haben. Hier müssen weitere Nachfragen erfolgen.
- Durch die TLG wurde mit dem Bau der Erschließungsstraße E - zwischen Hundsburgallee zum Citti-Markt - begonnen.
- Problem Sperrmüll und Elektroschrott im Stadtteil. Es ist notwendig, sich in der nächsten, sich in der nächsten Sitzung mit dem Thema „Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit“ zu befassen.

Frau Koch informiert:

- die Liste der Bauanträge liegt im Ortsamt vor und kann eingesehen werden.
- Folgende Baugenehmigungen für den Stadtteil liegen vor:
  - Neubau einer Konservierungshalle, Sozial und Lagercontainer, Industriestr. 8
  - Umbau Fleischverarbeitung und Erweiterung der Verkaufsraumfläche innerhalb des Citti Marktes, Handwerkstr. 1
  - Großhandel zur Belieferung von Handwerksbetrieben – Änderung des Lagersortiments, Schmarler Damm 12
  - Änderung und Aufteilung der bisherigen Baumarktfäche Plaza, Handwerkstr. 1  
Hierzu liegt ein Nutzungsantrag vor, über den heute abgestimmt werden soll.
- Es liegt eine Genehmigung zur Sondernutzung zum „Geburtstag – Warnowtunnel“ am 12.09.2009, von 08.00 Uhr bis zum 13.09.2009, 16.00 Uhr vor.
- Übergibt Herrn Droese das Schreiben von Senator Scholze, zum Entwurf der zukünftigen Struktur der 5 Ortsamtsbereiche.
- An alle Mitglieder werden die Bürgerschaftsvorlagen
  - Städtebauförderungsprogramme „Stadtumbau Ost – Aufwertung von Wohnquartieren und „Die soziale Stadt“ – Prioritätenlisten 2010 und  
- Maßnahmeplan 2010  
ausgehändigt, die Thema der nächsten Ortsbeiratssitzung sind.
- Übergabe Anschreiben vom Stadtplanungsamt zur Regionalentwicklung

## **TOP 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Ein Anwohner aus Schmarl-Dorf äußerte sich kritisch über den Flugverkehr zur Hanse-Sail und bittet die Mitglieder des Ortsbeirates darum, sich dafür einzusetzen, dass die Landeanflüge der Wasserflugzeuge nicht über das Wohngebiet geführt werden. Als Beispiel nennt er die schweren Unfälle in Hamburg.

Nach wie vor bestehen bei den Anwohnern Ängste, dass nicht nur während der Hanse-Sail die Wasserflugzeuge eingesetzt werden sollen, sondern doch ganzjährig geplant werden.

Zur Problematik Traditionsschiff sollte überlegt werden, ob Aufwand und Nutzen für den Standort im Stadthafen im Verhältnis stehen. Er spricht sich für den Standort Schmarl aus.

Herr Droese:

- Bedenken sind in diesem Zusammenhang durch die Anwohner bereits 2006 genannt worden. Als Schwerpunkt der Arbeit im Ortsbeirat jedoch nicht so gesehen.

Herr Berger:

- Der Beschluss der Bürgerschaft sagt aus, dass nur zur Hanse-Sail geflogen wird. Eine Dauerbetriebsung ist nicht vorgesehen und schlägt aus diesem Grund vor, dass durch den Ortsbeirat ein Brief an den OB gesandt wird mit der Bitte, wie der Stand ist.

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem Vorschlag zu.

Frau Kahl ist verärgert über den Fahrplan der RSAG. Besonders sonntags sind auf der L 38 die Anschlüsse nicht mehr zu schaffen, weil der Bus ständig 2 – 3 Minuten später abfährt. Lange Wartezeiten sind vorprogrammiert und die Bürger dadurch sehr verärgert. Durch die neuen Abfahrtszeiten der L38 besteht jetzt kaum noch die Chance, nächste Anschlüsse von Bus und Bahn zu schaffen.

Herr Groß

Schlägt vor, dass Herr Rabending von der RSAG zu diesem Thema eingeladen werden sollte. Macht darauf aufmerksam, dass die Abfahrtszeiten immer so abgestimmt sind, dass die Anschlüsse erreicht werden. Bei außergewöhnlichen Umständen wie Unfall, Stau usw. sind die Abfahrtszeiten natürlich nicht mehr einzuhalten.

Folgende Probleme wurden durch Bürger noch angesprochen:

- hinter der W.-Barents-Str. (ehem. Baustelleneinfahrt) steht seit zwei Monaten ein roter VW-Polo ohne Kennzeichen
- Wie geht es weiter bei „Carisat“. Bisher sind keine Veränderungen zu erkennen. Was wird aus dem Schmarler Landgang. Auch hier sind noch keine Anzeichen von Veränderungen zu erkennen.

Herr Droese informiert dazu, dass der Förderantrag für die Umgestaltung der W.-Barents-Str. in Schwerin zur Prüfung vorliegt. Wenn eine schnelle Entscheidung getroffen wird, kann Mitte Oktober 2009 mit den Arbeiten begonnen werden. Die Übergabe des Allfinanz Gebäudes an die Stadt hat sich verzögert, weil es noch Klärungen zum Grundbuch gab. Der Abriss des Gebäudes ist für Jan./Febr. 2010 vorgesehen, erst danach kann die Umgestaltung des Schmarler Landgangs erfolgen.

- Ungepflegtes Umfeld bei den Figurengruppen am Schmarler Landgang. Es wird hier kaum noch gemäht. Die Figuren müssten umgehend gesichert werden. Frau Dr. Lorenz leitet diese Problematik an das Kulturamt weiter.
- Ebenso, ungepflegtes Umfeld bei den Sitzbänken am Haltestellenbereich der Vitus-Behring-Str. und im Bereich der Plastik am Kolumbusring.

## **TOP 7     Aktuelles Thema**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Herr Droese Frau Dr. Lorenzen, Städtische Museen.

### **TOP 7.1   Richtlinien zum Museumskonzept**

Frau Dr. Lorenzen erläutert die vorliegende Beschlussvorlage zum Museumskonzept für die Hansestadt Rostock.

In dieser Konzeption wird die Zielsetzung und die Planung für die kommenden zehn Jahre festgelegt und verdeutlicht, wie sich die Museen in Rostock mittelfristig profilieren und positionieren wollen.

Rostock kann auf eine 150jährige Museumstradition zurückblicken. Anliegen ist es, dass die vier Museumseinrichtungen – Museum für Kunst- und Kulturgeschichte, Museum für moderne Kunst, Museum für Volkskunde (Heimatmuseum Warnemünde) und Museum für maritime Technik – die über 800jährige Geschichte der Hansestadt Rostock erforschen, bewahren und für Studien- und Bildungszwecke spannend und interessant präsentieren. Das soll unter der Dachmarke „Museumslandschaft Rostock“ erfolgen.

In den weiteren Ausführungen geht sie auf die inhaltlichen Schwerpunkte ein, die zur Umsetzung des Konzeptes führen sollen.

Konkret zum künftigen Standort des Traditionsschiffes wird nichts gesagt. Es wird darauf hingewiesen, dass durch die Bürgerschaft – nach allen Abwägungen – der Standort festgelegt wird.

Der Ortsbeirat kann sich in einer Expertenkommission aktiv zum Standort des Traditionsschiffes beteiligen.

In einer sich anschließenden regen Diskussion wird das Konzept von den Mitgliedern und anwesenden Bürgern positiv aufgenommen.

Herr Droese macht deutlich, dass es wichtig ist, dass das Marketing der überregionalen Bedeutung des einmaligen Museums entsprechen muss und so die Menschen motiviert werden, den Bereich des IGA-Geländes zu besuchen.

Herr Schmidt vertritt die Meinung, dass – solange nicht klar ist, wo der zukünftige Standort des Schiffes sein wird – niemand etwas für diesen Bereich unternimmt.

Er hat die Bitte, dass die Bürgerschaft darüber entscheidet, ob sie das Traditionsschiff will oder nicht und wo soll es hin.

Schmarl hat einen guten Standort. Er ist der Meinung, dass es auch nicht erwiesen ist, dass der bessere Standort im Stadthafen sein soll.

Herr Groß fragt, warum die Schiffe nur Warnemünde und Stadthafen anfahren? Ein Haltepunkt in Schmarl wäre wünschenswert.

Von allen wird zum Ausdruck gebracht, dass das Museumskonzept gut ist und man jetzt erwartet, dass die Bürgerschaft zügig daran geht, eine Richtungsentscheidung zu treffen.

Herr Droese bedankt sich bei Frau Dr. Lorenzen für die Ausführungen.

#### **Beschluss:**

Der Beschlussvorlage 2009/BV/0444 Museumskonzept für die Hansestadt Rostock wird einstimmig zugestimmt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	ja
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	
Enthaltungen	

## TOP 8 Beschlussvorlagen

### TOP 8.1 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 06.SO.137 „Einkaufszentrum Handwerkstraße“ Satzungs- und Abwägungsbeschluss Vorlage: 2009/BV/0404

Die Mitglieder des Bauausschusses haben in ihrer Sitzung darüber beraten und empfehlen den Mitgliedern des Ortsbeirates der Beschlussvorlage zuzustimmen.

**Beschluss:** Die Mitglieder stimmten einstimmig zu.

**Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 06.SO.137 „Einkaufszentrum Handwerkstraße“ vorgebrachten Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange hat die Bürgerschaft mit dem in Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.  
Die als Anlage 1 beigefügten Abwägungsergebnisse sind Bestandteil des Beschlusses.
2. Aufgrund des § 10 BauGB beschließt die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 06.SO.137 „Einkaufszentrum Handwerkstraße“, bestehend aus dem Text (Teil B), als Satzung.  
(Anlage 2)
3. Die Begründung wird gebilligt. (Anlage 3)

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	ja
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	
Enthaltungen	

## TOP 9 Anträge

Antrag auf Umnutzung von Teilflächen im Citti Park Rostock  
(In der Anlage des Protokolls befinden sich die vorgesehenen Nutzungen und Nutzer für die freien Flächen)

**Beschluss:**

Diesem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	ja
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	
Enthaltungen	

**TOP 9.1 Bauantrag Anbau eines Projektraumes an bestehendes Gewerbegebäude/Fischerweg**

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem Antrag einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	ja
Abgelehnt	
Dafür	6
Dagegen	
Enthaltungen	

**TOP 10 Berichte der Ausschüsse**

**Ausschuss Bau/Wirtschaft/Verkehr**

In der Sitzung wurden die Anträge

- Anbau eines Projektraumes an bestehendes Gewerbegebäude, Fischerweg 13 und
- 1.Änderung Bebauungsplan „EKZ Handwerkstraße“ behandelt.

**Ausschuss Jugend/Kultur/Soziales**

Es hat keine Sitzung stattgefunden.

**Beschluss:**

**TOP 11 Verschiedenes**

Herr Droese:

Nach wie vor gibt es zum Schmarler Zentrum 1 keinen neuen Informationsstand. Die Mitglieder des Ortsbeirates wollen sich weiterhin aktiv dafür einsetzen, dass das Zentrum belebt und attraktiver wird.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am 06.10.2009, um 19.00 Uhr, im Haus 12 Schmarl, Am Schmarler Bach 1, statt

Thema: Maßnahmeplan und Prioritätenliste „Stadtumbau Ost – Aufwertung von Wohnquartieren und „Soziale Stadt“

Es sind einzuladen: Vertreter der RGS, Bauamt

Herr Droese bittet Frau Koch nachzufragen, ob es bereits einen Investor für die Vitus-Behring-Str. 5 gibt.

---

Gez.: Herr Dietmar Droese

---

Gez.: Schaupke, Edeltraud